

### 3. Hilfsgütertransport in der Ukraine angekommen

von Klaus Lempert

Am 23.05.2022 fuhren wir (Leitungsteammitglied Klaus Lempert mit Sportkollege Maik Jansing) den dritten Hilfstransport mit Hilfsgütern Richtung Osten. Die Vorarbeiten waren sehr erfolgreich, es wurde entgegen dem allgemeinen Trend noch sehr viel gespendet. Was benötigt wurde, konnte direkt über ein Netzwerk von privat engagierten Helfern in Erfahrung gebracht werden. Insbesondere Verbandszeug, Arznei- und Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Kleidung und Tierfutter sind in der Ukraine knapp. Durch Geldspenden konnten noch einige hundert Konservendosen und Verbandsmaterialien gekauft werden. So fuhr man sehr früh morgens über Leipzig, Dresden, Kattowitz und Krakau bis 8 km an die ukrainische Grenze heran. Wurden die ersten beiden Transporte noch in Warschau in einem staatlich kontrollierten Depot abgeliefert, so wurden diese Hilfsgüter von Mitarbeiter einer Verteilungsstelle in Lwiw in Przemysl

(Polen) direkt übernommen. Die Mitarbeiter\*innen waren überwältigt und sprachlos von der deutschen Hilfsbereitschaft. Nach einer Übernachtung fuhren wir wieder nach Deutschland zurück. Insgesamt waren wir 40 Stunden unterwegs, davon ca. 26 Stunden im Fahrzeug auf der Autobahn. Der Sprinter wurde vom Autohaus Plagemann vergünstigt zur Verfügung gestellt. So sieht direkte Unterstützung und Hilfe seitens der Initiative Ibbenbüren zurzeit aus.



Abladen in Przemysl



Abladen in Przemysl



Deutsch-/ukrainisches Helferteam